C.

für leitende Kader und Parteisekretäre zu theoretischen Grundproblemen der Politik der Partei (jährlicher Zyklus)

Die Aufgabe der Vorträge und Seminare besteht darin, den leitenden Kadern und den Parteisekretären zu helfen, gestützt auf das gründliche Studium des Berichts des ZK der SED an den X. Parteitag und der anderen Dokumente des Parteitages, tief in die marxistisch-leninistischen Grundlagen, das Wesen, den politischen und theoretischen Gehalt seiner Beschlüsse einzudringen. Das soll sie vor allem befähigen, den neuen Anforderungen gerecht zu werden, die politische Führung der gesellschaftlichen Prozesse qualifiziert zu meistern, die Beschlüsse des Zentralkomitees in ihrem Verantwortungsbereich einheitlich und geschlossen umzusetzen, die Masseninitiative der Werktätigen auf einen hohen Leistungszuwachs zu lenken und eine niveauvolle, eng mit dem Leben verbundene Partei- und Massenarbeit zu führen.

Die Themenpläne für das Parteilehrjahr werden *jährlich* vom Sekretariat des Zentralkomitees beschlossen.

Grundaufgaben der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Parteileitungen der Grundorganisationen bei der Führung des Parteilehrjahres

Die Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages erfordert, das Niveau und die Wirksamkeit der Zirkel, Seminare und Vortragszyklen zu erhöhen. Dazu ist die Qualität der Führung des Parteilehrjahres durch die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Leitungen der Grundorganisationen der Partei weiter zu verbessern.

Das Parteilehrjahr ist als Hauptiorm der marxistisch-leninistischen Qualifizierung der Kommunisten noch zielstrebiger für die weitere Stärkung der Kampfkraft der Parteiorganisationen und die Festigung ihrer Massenverbundenheit zu nutzen. Dazu gilt es, den weltanschaulichen Gehalt aller Studienformen zu erhöhen, Studium und Diskussion eng mit den politisch-ideologischen Aufgaben der Parteiorganisationen zu verbinden und die Einheit von Wort und Tat, von Überzeugung und bewußter Haltung bei den Teilnehmern weiter zu festigen. Deshalb sollen alle Schulungsveranstaltungen durch ein schöpferisches Studium der Teilnehmer, tiefes Eindringen in die Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung, theoretisch fundierte Erörterung aktueller Fragen der Innen- und Außenpolitik sowie die Erarbeitung von Schlußfolgerungen für die Parteiarbeit und das tägliche Handeln jedes Kommunisten gekennzeichnet sein.